

## **928 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIV. GP**

---

# **Bericht des Finanz- und Budgetausschusses**

### **über die Regierungsvorlage (893 der Beilagen): Bundesgesetz über die Zeichnung von zusätzlichen Kapitalanteilen bei der Internationalen Finanz-Corporation**

Die im Jahre 1956 als Tochterinstitut der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung gegründete Internationale Finanz-Corporation hat die Aufgabe, die wirtschaftliche Entwicklung in ihren Mitgliedsländern durch Förderung produktiver Unternehmen zu unterstützen.

Die Mittel für die Tätigkeit der Internationalen Finanz-Corporation stammen aus den Kapitalzeichnungen der Mitgliedsländer.

Die Internationale Finanz-Corporation hat seit ihrem Bestehen bis Mitte 1977 Finanzierungszusagen an 292 Unternehmen in 62 Mitgliedsländern im Ausmaß von mehr als 1,7 Mrd. US-Dollar erteilt. Für die Zeit bis 1985 sind neue Investitionen in Höhe von rund 5 Mrd. US-Dollar geplant. Um dieses Ziel erreichen zu können, ist eine Erhöhung des Kapitals von derzeit 110 Mill. US-Dollar um 540 Mill. US-Dollar notwendig.

Von diesem Betrag sollen 480 Mill. US-Dollar den Mitgliedern zur Zeichnung angeboten werden.

Für Österreich wurde die Zeichnung von 4 531 Kapitalanteilen zu je 1 000 US-Dollar vorgeschlagen. Die Zahlung des Betrages von 4 531 000 US-Dollar soll in fünf gleichen Jahresraten in den Jahren 1979 bis 1983 vorgenommen werden.

Der Finanz- und Budgetausschuß hat den vorliegenden Gesetzentwurf in seiner Sitzung am 7. Juni 1978 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Zittmayer und Dr. Broesigke sowie der Bundesminister für Finanzen Dr. Androsch. Bei der Abstimmung wurde der Gesetzentwurf mit Stimmeneinhelligkeit angenommen.

Der Finanz- und Budgetausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (893 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1978 06 07

**Mühlbacher**  
Berichterstatter

**Dr. Tull**  
Obmann